



Biografie | Georg Nussbaumer

Tom Patchett ist ein amerikanischer Schriftsteller, Regisseur, Drehbuchautor, Schauspieler und Produzent. Die von ihm geschaffene TV-Serie *ALF* erlangte Weltruhm.

In den späten 60er Jahren begann er seine Karriere als Komödiant in Nachtclubs und im Fernsehen. Im Laufe der nächsten 20 Jahre schrieb und produzierte er amerikanische Fernsehserien wie *The Carol Burnett Show*, *The Bob Newhart Show* und *ALF*.

In den frühen 90er Jahren begann Patchett sich vermehrt für zeitgenössische Kunst zu interessieren. Zunächst als Sammler und später als Gründungspartner des Bergamot Station Art Center in Santa Monica, USA.

In dieser Zeit wandte er sich auch der Schriftstellerei zu, aus der unter anderem das Bühnenwerk *Jeder Hase ein Künstler. Eine Beuys Fabel* hervorging. Bei einem Besuch des Walker Art Center in Minneapolis fiel seine Aufmerksamkeit auf einen Filzanzug, der an der Wand der Galerie neben einem anderen Multiple von Beuys hing – dem *Silberbesen und Besen ohne Haare*. Beim Anblick dieser Objekte fragte er sich, ob der Hausmeister vergessen hatte, seinen Anzug und die Putzsachen wegzuräumen. Von einem Museumsmitarbeiter ließ sich Tom Patchett dann aber erklären, dass diese Kunstwerke von dem deutschen Künstler Joseph Beuys stammten. Verblüfft und fasziniert begann Patchett, sich über Beuys zu informieren und wurde förmlich in einen Strudel gezogen.

In Krefeld und Berlin vergrub er sich in Beuys-Archiven, sprach mit Weggefährten und der Beuys-Witwe Eva und studierte ausgiebig die Schriften von Friedrich Nietzsche und Rudolph Steiner, die auf Beuys' Leben und Schaffen großen Einfluss hatten. In Interviews über seine erfolgreiche und mit Preisen gesäumte Karriere im Film und Fernsehen betont Patchett, dass sein Bühnenstück über das Leben von Joseph Beuys zu einer seiner bedeutungsvollsten Arbeiten zählt.